

Stolperstein für Werner Wolters in Ahrenfeld, Gemeinde Salzhemmendorf

Werner Wolters wurde am 1. Mai 1938 in Ahrenfeld im Landkreis Hameln-Pyrmont geboren, am 6. Oktober 1939 in die Rotenburger Anstalten aufgenommen und am 9. Oktober 1941 in die „Kinderfachabteilung“ der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg verlegt. Dort wurde er am 15. Januar 1942 ermordet.

Werner Wolters ist ein Opfer der Kindereuthanasie; sein Name steht in der Datenbank der Euthanasiegedenkstätte Lüneburg (Besuch 2.11.2022) und in der Datenbank der Rotenburger Anstalten.

Seine am 17. April 1912 geborene Mutter war Landarbeiterin, sein Vater zur Zeit der Geburt Soldat. Die Mutter hat damals beim Bauern Füllberg in Ahrenfeld gearbeitet (siehe Arbeitsbuch) und auch gewohnt.

Werner hatte wegen Vitaminmangel Rachitis (O-Beine). Laut Auskunft seiner Schwester ging die Mutter mit dem Jungen ins Hamelner Krankenhaus, das ihn am 6. Oktober 1939 in die Rotenburger Anstalten überwies. Am 9. Oktober 1941 wurde Werner in die Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg verlegt.

Beim Besuch der Eltern in Lüneburg im Dezember 1941 fanden sie ihn sehr abgemagert vor; dabei war er ein properes Kind gewesen. Die Eltern glaubten den Ärzten, die sagten, Werner sei krank gewesen. Wenige Wochen später war Werner tot. Er starb in der Kinderfachabteilung am 15. Januar 1942.

2011 wurden Gehirnpräparate von zwölf Kindern in der Neuropathologie in Hamburg-Eppendorf gefunden, darunter jenes Werner Wolters.

Am 9. Januar 2025 konnte ich ein Interview mit Renate Wippermann (Jg. 1948, Schwester von Werner Wolters) und ihrer Tochter Bärbel Jahn an ihrem Wohnort Bad Pyrmont führen. Beide drängen stark darauf, dass endlich ein Stolperstein für Werner Wolters gelegt wird und wollen an der Verlegung teilnehmen. Sie haben auch an der Gedenkfeier in Lüneburg teilgenommen.

Inscription auf dem Stolperstein:

HIER WOHNTE
WERNER WOLTERS
JG. 1938
EINGEWIESEN 9.10.1941
HEILANSTALT LÜNEBURG
„KINDERFACHABTEILUNG“
ERMORDET 15.1.1942

Text Bernhard Gelderblom, Hameln